

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

35. / 36. ADAC Rallye ATLANTIS am 7. November 2010
Rallye 200 Doppelveranstaltung

Genehmigt vom ADAC Schleswig-Holstein am 09.09.2010

unter No 11/Ryl/2010 (35. ATLANTIS)

unter No 12/Ryl/2010 (36. ATLANTIS)

Wertung der Erfolge:

- RALLYE Cup Nord
- ADAC Wagensport-Championat, Automobil-Rallye-Cup (*Sonntag*)
- ADAC Hansa Rallye Pokal
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter :

Motorsportclub Kaltenkirchen e.V.
Postfach 1290
24560 Kaltenkirchen
www.msckaltenkirchen.de

Rallyesekretariat:

Kay Ripke
Kamper Str. 21
24568 Nützen
E- Mail kayripke@msckaltenkirchen.de
Tel.: 0 41 91 – 8 99 00
Fax: 0 41 91 – 95 34 10
Mobil: **01 72 – 4 39 86 37**
01 71 – 2 11 93 30

Z E I T P L A N:

	1. Rallye Sonntag	2. Rallye Sonntag	
18.09.10	00:00 h	00:00 h	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungslisten
28.10.10	24:00 h	24:00 h	Nennungsschluß (zu ermäßigtem Nenngeld)
07.11.10	08:00 h	08:00 h	Nennungsschluß (zu normalem Nenngeld)
06.11.10	Freiwillig 14:00 – 18:00 h		Dokumentenabnahme:
07.11.10	07:00 – 07:30h		Dokumentenabnahme:
06.11.10	Freiwillig 17:00 – 20:00 h		Technische Abnahme:
07.11.10	07:00 – 07:30 h		Technische Abnahme:
06.11.10	Freiwillig 14:00 – 19:00 h		Abfahren der Wertungsprüfungen
07.11.10	07:00 – 10:30 h		Abfahren der Wertungsprüfungen
07.11.10	10:30 h	14:30 h	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und Startzeiten
07.11.10	11:00 h	15:00 h	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Dorfplatz Stukenborn
07.11.10	12:30 h	16:30 h	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel

07.11.10	14:00 h	17:45 h	Aushang der vorläufigen Endwertung, Ort: Ziellokal „Goldener Hahn“ Stukenborn
07.11.10	ca. 18:30 h		Siegerehrung, Ort: Ziellokal „Goldener Hahn“ Stukenborn

Offizielle Aushangtafel: Autohaus Thies, Stukenborn; Ziellokal „Goldener Hahn“, Stukenborn

Organisation: Mitglieder des Organisationskomitees: Kay Ripke, Harry Seiler, Jürgen Vogel, Stefan Pingel
Stefan Willmann, Holger Schmatz, Thomas Puls, Günter Vogt, Marco Stankewitz, Christian Möck

Offizielle:	35.ADAC Rallye ATLANTIS	36.ADAC Rallye ATLANTIS
Sportkommissare:	Timm Stahmer, Schmalfeld (Vors.1) Maren Makowski, Kiel	Maren Makowski, Kiel (Vors.2) Timm Stahmer, Schmalfeld
DMSB-Regionalbeauftragter:	Jürgen Glaubitz, Hildesheim	Jürgen Glaubitz, Hildesheim
Rallyeleiter:	Kay Ripke, Nützen	Kay Ripke, Nützen
Stellv. Rallyeleiter:	Harry Seiler, Kaltenkirchen	Harry Seiler, Kaltenkirchen
Rallyesekretäre:	Jürgen Vogel, Kisdorf; Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg	Jürgen Vogel, Kisdorf; Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg
Leiter der Streckensicherung:	Uwe Barkmann, Lasbek	Uwe Barkmann, Lasbek
Umwelt-Beauftragter:	Jürgen Vogel, Kisdorf	Jürgen Vogel, Kisdorf
Technische Kommissare:	Lutz Speer, Uetersen (Obmann) Erhardt Fibier, Kaltenkirchen Andreas Lüth, Kaltenkirchen (Anw.) Gerhard Niehus (Anwärter)	Lutz Speer, Uetersen (Obmann) Erhardt Fibier, Kaltenkirchen Andreas Lüth, Kaltenkirchen (Anw.) Gerhard Niehus (Anwärter)
Teilnehmerverbindungsleute:	Jürgen v. Schassen, Neustadt	Jürgen v. Schassen, Neustadt
Obmann der Zeitnahme:	Monika Henning, Neumünster NN	Monika Henning, Neumünster NN
Auswertung:	Carola Gräfer, Hannover Detlef Willmann, Moorrege; Erich Noll, Kaltenkirchen	Carola Gräfer, Hannover Detlef Willmann, Moorrege; Erich Noll, Kaltenkirchen
Leitender Rallyearzt:	Dr. Martin Schweiger, Kiel	Dr. Martin Schweiger, Kiel
Pressebetreuung:	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg Holger Schmatz, Kaltenkirchen	Stefan Willmann, Henstedt-Ulzburg Holger Schmatz, Kaltenkirchen

1. Beschreibung der Veranstaltung:

1.1 Gesamt-Streckenlänge:

- 1. Rallye Sonntag:** 65,9 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über 35,0 km.
2. Rallye Sonntag: 66,4 km, einschließlich 4 Wertungsprüfungen über 35,0 km.

1.2 Anzahl der Tage: **je Rallye:** 1 Anzahl der Sektionen: **je Rallye:** 1

1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

- 1. Rallye Sonntag:** 35,0 km Festbelag (Asphalt / Betonspurbahnen), 1,2 km Schotter
2. Rallye Sonntag: 35,0 km Festbelag (Asphalt / Betonspurbahnen), 1,2 km Schotter

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe F und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:

1. Klasse bis 1400 ccm
2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:

11. Klasse bis 600 ccm
12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb

16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:

- 17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
- 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
- 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
- 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
- 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.
ab 22. Klasse Einteilung in Klassen abhängig vom Nennungseingang

Klassenzusammenlegungen

- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des DMSB-Rallye-Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenausweis bzw. HTP vorgeschrieben.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

- Internationale Lizenz Stufe C (IC)
- Internationale Lizenz Stufe R (IR)
- Nationale EU-Profi-Lizenz*
- Nationale Lizenz Stufe A (NA)
- Nationale Lizenz Stufe C (NC)
- Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 100 pro Rallye begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

	Nennungseingang bis 28.10.2010	Nennungseingang bis 07.11.2010
1 Rallye Sonntag	120,00 €	160,00 €
Beide Rallyes Sonntag	190,00 €	250,00 €

**20 % Rabatt für Teams mit weiter Anreise aus folgenden PLZ-Gebieten:
0...., 34...., 35...., 36...., 37...., 4.... (außer 49...), 5...., 6...., 7...., 8...., 9....;**

Besondere Konditionen für Nachwuchsteams hält der Veranstalter auf Anfrage bereit.

4.2 Ohne Veranstalterwerbung erhöht sich das Nenngeld um jeweils € 100,- .

4.3 entfällt

4.4 Mannschaftsnennungen: € 25,-

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.5 Das Nenngeld sollte nur per Überweisung oder per Scheck bezahlt werden !!
(Der Nennung muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein): Konto-Inhaber: MSC Kaltenkirchen
Konto-Nr. 540 293 00 – (BLZ 212 900 16) – Volksbank Neumünster *Stichwort: ATLANTIS 2010*
- 4.6 Das Nennungsformular ist an **Kay Ripke, Kamper Str.21, 24568 Nützen** zu senden.

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6.)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
€ 2.600.000,- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als € 1.100.000,- für die einzelne Person, € 1.100.000,- für Sachschäden, € 100.000,- für Vermögensschäden.
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.
Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.
- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
15.500 € für den Todesfall, 31.000 € für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2)

- 6.1 **Rallye Schild:** Sinus Live, Kinseo; **unterhalb der Startnummer:** ADAC
- 6.2 Weitergehende Werbung: siehe Nennungsbestätigung

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2) Keine Einschränkungen für die Teams.

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Doppelveranstaltung am Sonntag:

Freiwilliges Abfahren der WP's am Samstag, 06.11.10 von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Nach der Dokumenten- und Technischen Abnahme am 7.11.10 können die WP's ab 7:00 Uhr im Rahmen einer Einführungsrunde abgefahren werden. Dabei darf jede WP max. zweimal gefahren werden. Der Zeitrahmen dafür beträgt max. 3 Stunden. Dies kann mit Wettbewerbsfahrzeug oder mit einem anderen PKW erfolgen. Die WP's dürfen nur zu den vorgegeben Zeiten abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16) Keine Anwendung!!!!

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: ZK
Wertungsprüfungsleiter:	gelbe Weste – Aufschrift: WP - Leiter
Streckenposten:	orange Weste
Zeitnehmer:	gelbe Weste – Aufschrift: Zeitnehmer

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

- 11.1 Für Verspätung: 10 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.2 Für zu frühe Ankunft: 20 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
- 11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an den Ziel-Zeitkontrollen und Einfahrt Parc ferme.

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	10 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	20 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Pro Sekunde/Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek. / 1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

- 13. Preise - Pokale** Es werden Pokale ausgegeben für:
Gesamtwertung = 1. bis 5. Platz - Divisionen- /Klassenwertung = 33 % der Gestarteten
Mannschaftswertung = 100 % der Gestarteten - Pokale für das Team mit der weitesten Anreise
Die Vergabe von weiteren Preisen/Pokale behält sich der Veranstalter vor.

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

14.1. Weitergehende Beschreibung der Veranstaltung

Sonntag findet die Doppelveranstaltung statt. Jede der beiden Rallyes besteht aus 4 verschiedenen WP's, die pro Rallye jeweils einmal befahren werden. (1 Rundkurs und 3 Start/ Ziel Prüfungen.)

14.2. Der Rundkurs hat vorbehaltlich der Genehmigung eine Länge von 13,8 km.

14.3. Am Samstag findet ab 14:00 Uhr die freiwillige Dokumenten- und Technische Abnahme und das freiwillige Besichtigen statt. Diese sollte auf jeden Fall genutzt werden. Dann steht mehr Zeit zum Besichtigen am Sonntag zur Verfügung.

14.4. Direkt nach der Zieldurchfahrt der 1.Rallye am Sonntag steht den Teilnehmern eine Reparaturpause von 30 Minuten zur Verfügung, danach geht's ins Parc ferme bis zum Start der 2. Rallye.

14.5. Teams, die bei der 1.Rallye ausgefallen sind, können bei der 2.Rallye wieder starten. Dazu muss das Fahrzeug bis 14:00 Uhr in den Parc ferme verbracht und beim Technischen Kommissar wieder angemeldet werden.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

- Weitere Hinweise, wie auch günstige Übernachtungsmöglichkeiten, siehe www.rallye-atlantis.de

- Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter www.rallye-atlantis.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.